

Inhalt

Einleitung. Erfahrungsraum Stille	9
---	---

Teil I: Zur Systematik von Abwesenheit

1.	Äquivokationen unterschiedlicher Abwesenheitsphänomene	27
1.1	Sprache als Referenzsystem von Abwesenheit	28
1.1.1	Schweigen	28
1.1.2	Nicht beredtes Schweigen	33
1.2	Pause als Form zeitlicher Abwesenheit	36
1.3	Lücke, Leerstelle als Formen räumlicher Abwesenheit	39
1.4	Abwesenheitsphänomene = abwesende Phänomene?	42
2.	Stille im Kontext einer Ästhetik der Absenz	45
2.1	An den Grenzen des Darstellbaren	45
2.2	Repräsentation, Präsenz und Ereignis	47
2.2.1	Zum Begriff der Repräsentation	47
2.2.2	Repräsentation und Darstellung	48
2.2.3	Darstellung eines Undarstellbaren	50
2.2.4	Von der Werkästhetik zur Ereignisästhetik	52
2.2.5	Zur Unbestimmtheit in den Künsten	54
2.3	Ästhetik der Absenz	55
2.3.1	Eine Charakteristik der Ästhetik der Absenz	55
2.3.2	Abwesenheit und Reduktion	61
2.4	Stille in der Bedeutung von Absenz	63

Teil II:
Ästhetischer Ereignisraum Stille

3.	John Cage – Stille als Erkundung des Absichtslosen . .	67
3.1	Stille als Absichtslosigkeit	69
3.1.1	Unbestimmtheit und Absichtslosigkeit	72
3.1.2	Zur Bedeutung des Zufalls.	75
3.2	Die verschiedenen Partituren	78
3.2.1	Zur Notation von Stille als Dauer	85
3.2.2	Modifikation im Verständnis von Stille	85
3.2.3	Von der strukturierten Stille zur unintendierten Geräuschkulisse	88
3.3	»All you can do is suddenly listen« – Zwei Aufführungen von 4'33"	89
3.3.1	»all you can do is suddenly listen«	90
3.3.2	Negation des Musikalischen.	92
3.3.3	Wendung der Aufmerksamkeit	94
3.4	Vom Werk zum ästhetischen Ereignis	95
4.	Aernout Mik – »The Visual becomes a Tactile Thing«	99
4.1	Blick: Die Körperlichkeit bewegter Bilder	100
4.1.1	Bilder des Medialen	101
4.1.2	Zur Bedeutung haptischer Visualität	107
4.1.3	Jenseits der Repräsentation	113
4.1.4	Stillstand der Zeit: der Loop	114
4.2	Raum: »The Presence of Bodies in Space«	115
4.2.1	Installative Kunst	116
4.2.2	Im Labyrinth der Wahrnehmung.	118
4.2.3	Form und Inhalt.	126
4.3	Wahrnehmungsraum der Stille	128
4.3.1	Stille im Filmraum	129
4.3.2	Ästhetische Störung	132
4.3.3	Weiterarbeit am Nicht-Klang	135
4.3.4	Zwischen Stille und Tonlosigkeit	137
4.3.5	Wahrnehmungsraum Stille	138
5.	»Der Versuch einer anderen Anwesenheit« – Interview mit Claudia Bosse	141

Teil III:
Wahrnehmungsraum Stille

6.	Leib, Wahrnehmung und künstlerischer Ausdruck . . .	153
6.1	›Zu den Sachen selbst‹	153
6.2	Das leibliche Selbst	158
6.2.1	Leibliche Wahrnehmung	162
6.2.2	Wahrnehmung zwischen Sinn und Sinnlichkeit	164
6.3	Merleau-Pontys Auseinandersetzung mit den Künsten	165
6.4	Ästhetische Wahrnehmung	170
7.	Wahrnehmung und (Nicht-)Klang: Hören <i>in der Stille</i>	177
7.1	Hören, Horchen, Lauschen	178
7.1.1	Hören: Zwischen Eingebundenheit und Ausgesetzt-sein	178
7.1.2	<i>Protokollanten</i> des Ge-Hörten	181
7.2	Stille: unbestimmt und ortlos	183
7.3	Stille als Nichtklang?	186
7.3.1	Stille als Hörbarmachung	189
7.3.2	Zwischen Hörbar und Unhörbar	190
7.4	Antworten auf die Stille	191
8.	Leiblicher Resonanzraum Stille	195
8.1	Ästhetisches Erleben	196
8.1.1	Sehendes Sehen	196
8.1.2	Hörendes Hören	199
8.1.3	Wahrnehmung als ästhetisches Erleben	202
8.2	In-der-Stille-sein	203
8.2.1	Leibliche Ko-Präsenz	203
8.2.2	Wahrnehmungsraum Stille	205
8.2.3	Atmosphärische Situationen	207
8.3	Das affektive Potential der Stille	209
	Schlussbetrachtung	213
	Quellennachweise	219
	Literaturverzeichnis	219
	Nachweis der Internetquellen	232
	Nachweis der Abbildungen	235